

Umfrage Schule Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. - 31. Mai 2008

Tabelle 1

1. Sollen fremdsprachige Kinder und Jugendliche, welche nur ungenügend Deutsch sprechen, während max. 1 Jahr vor der Klassenzuteilung in Sonderklassen unterrichtet werden oder sollen sie von Beginn weg in die Regelklassen integriert werden, wo sie parallel Stützunterricht bekommen?

	Total	Region			Wirtschaftsregionen (WR) Deutschschweiz			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			
		D-CH WR 2-4	F-CH WR 1	I-CH WR 5	AVA 2	W-ML 3	O-ML 4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	Wen. Bem.
TOTAL INTERVIEWS	602	436	140	26	140	131	165	445	157	199	244	160	300	302	59	241	242	51
100 = Sie sollen während max. einem Jahr in Sonderklassen unterrichtet werden	36.0	38.9	26.3	38.7	35.8	39.5	41.1	37.8	30.8	30.5	35.0	44.2	36.0	35.9	31.0	37.6	31.5	48.6
0 = Sie sollen von Beginn weg in Regelklassen integriert werden	59.2	55.8	70.1	58.2	58.4	53.4	55.4	58.4	61.5	66.1	61.1	47.6	58.6	59.7	64.0	57.8	62.8	49.2
weiss nicht / keine Angabe	4.9	5.4	3.6	3.1	5.8	7.2	3.5	3.8	7.7	3.4	3.9	8.2	5.4	4.3	4.9	4.6	5.7	2.2
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	37.79	41.09	27.30	39.94	37.98	42.50	42.61	39.30	33.34	31.57	36.39	48.19	38.02	37.57	32.66	39.44	33.44	49.68

Umfrage Schule Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. - 31. Mai 2008

Tabelle 2

2. Sollen die Familien mit lernunwilligen Kindern die Aufenthaltsbewilligung verlieren können oder soll die Aufenthaltsbewilligung in keiner Art und Weise vom Lernwillen abhängig gemacht werden?

	Total	Region			Wirtschaftsregionen (WR) Deutschschweiz			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			
		D-CH WR 2-4	F-CH WR 1	I-CH WR 5	A/VA 2	W-ML 3	O-ML 4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	Wen. Bem.
TOTAL INTERVIEWS	602	436	140	26	140	131	165	445	157	199	244	160	300	302	59	241	242	51
100 = Familien sollen Aufenthaltsbewilligung verlieren können	25.3	27.8	18.9	19.2	34.6	25.6	23.6	24.6	27.4	18.5	21.8	39.1	30.3	20.4	15.8	25.5	28.1	22.2
0 = Aufenthaltsbewilligung soll in keiner Art und Weise vom Lernwillen abhängig sein	70.4	68.6	76.2	70.3	62.2	70.4	72.6	71.7	66.6	78.2	73.4	56.2	66.5	74.3	82.6	71.8	66.5	73.2
weiss nicht / keine Angabe	4.3	3.7	5.0	10.5	3.2	4.0	3.8	3.7	6.0	3.3	4.8	4.7	3.2	5.3	1.6	2.7	5.4	4.6
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	26.44	28.81	19.86	21.42	35.78	26.66	24.55	25.52	29.13	19.11	22.94	41.06	31.28	21.53	16.06	26.18	29.73	23.27

Umfrage Schule Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. - 31. Mai 2008

Tabelle 3

3. In ländlichen Gebieten ist der Anteil an fremdsprachigen Schülern gewöhnlich sehr tief - in gewissen Städten hingegen ist der Anteil von nicht deutschsprachigen Schülern sehr hoch. Würden Sie die Forderung nach einer Maximalquote pro Schulklasse von fremdsprachigen Schülern unterstützen oder nicht?

	Total	Region			Wirtschaftsregionen (WR) Deutschschweiz			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			
		D-CH WR 2-4	F-CH WR 1	I-CH WR 5	A/VA 2	W-ML 3	O-ML 4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	Wen. Bem.
TOTAL INTERVIEWS	602	436	140	26	140	131	165	445	157	199	244	160	300	302	59	241	242	51
100 = Ja, kann ich unterstützen	56.5	62.5	38.7	52.4	66.6	54.1	65.7	58.8	50.2	58.0	53.3	59.6	56.3	56.8	59.0	55.8	56.6	56.5
0 = Nein, kann ich nicht unterstützen	37.6	32.6	53.4	36.7	26.7	40.9	31.1	35.1	44.9	36.7	41.3	33.1	37.5	37.7	37.2	37.6	38.0	35.6
weiss nicht / keine Angabe	5.9	4.9	8.0	10.8	6.7	5.0	3.3	6.2	4.9	5.2	5.4	7.2	6.2	5.5	3.8	6.6	5.4	7.9
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	60.04	65.70	42.03	58.79	71.35	56.96	67.87	62.63	52.80	61.24	56.32	64.29	60.00	60.08	61.30	59.69	59.82	61.38

Umfrage Schule Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. - 31. Mai 2008

Tabelle 4
4. Angenommen eine solche Quote wird eingeführt - wie hoch darf der Anteil von nicht deutschsprachigen Schülern in einer Schulklasse der öffentlichen Schule maximal sein?

	Total	Region			Wirtschaftsregionen (WR) Deutschschweiz			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			
		D-CH WR 2-4	F-CH WR 1	I-CH WR 5	A/VA 2	W-ML 3	O-ML 4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	Wen. Bem.
TOTAL INTERVIEWS	602	436	140	26	140	131	165	445	157	199	244	160	300	302	59	241	242	51
0%	2.2	1.4	4.9	0.8	0.9	0.9	2.3	2.5	1.3	1.7	3.1	1.4	2.6	1.8	-	2.0	2.6	2.7
bis 20%	23.3	23.1	21.3	36.4	29.0	23.3	17.9	21.6	28.2	18.8	22.5	30.0	24.5	22.1	11.3	24.6	24.2	28.5
21 - 40%	28.5	31.5	21.8	13.6	37.9	22.7	33.1	29.4	25.9	28.8	29.0	27.3	31.4	25.5	38.3	29.5	26.9	19.5
41 - 60%	25.2	28.6	16.7	13.9	19.1	33.7	32.6	25.4	24.5	30.1	25.4	18.8	22.3	28.1	26.3	24.9	23.6	32.3
61 - 80%	2.8	2.9	2.5	2.1	1.1	3.0	4.5	3.4	1.2	6.1	1.3	0.9	3.4	2.2	4.1	2.9	3.1	-
über 81%	1.8	2.0	0.9	2.2	1.9	2.9	1.5	1.2	3.4	1.9	2.3	0.9	2.8	0.7	-	2.1	2.1	1.2
weiss nicht / keine Angabe	16.2	10.4	31.8	31.0	10.0	13.4	8.2	16.5	15.6	12.5	16.4	20.7	13.0	19.5	20.0	14.0	17.5	15.9
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	31.91	31.94	31.57	33.25	28.32	34.40	32.85	32.06	31.41	34.02	31.07	29.77	31.18	32.65	31.03	31.73	32.10	33.48

Umfrage Schule Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. - 31. Mai 2008

Tabelle 5

5. Muss das Leistungsprinzip an unseren Schulen grundsätzlich verstärkt werden?

	Total	Region			Wirtschaftsregionen (WR) Deutschschweiz			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			
		D-CH WR 2-4	F-CH WR 1	I-CH WR 5	A/VA 2	W-ML 3	O-ML 4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	Wen. Bem.
TOTAL INTERVIEWS	602	436	140	26	140	131	165	445	157	199	244	160	300	302	59	241	242	51
100 = Ja, das Leistungsprinzip soll verstärkt werden	46.5	43.9	51.3	63.8	37.6	42.5	50.4	49.1	39.2	40.7	50.2	48.1	55.1	38.0	39.0	48.0	47.5	48.8
0 = Nein, das Leistungsprinzip soll nicht verstärkt werden	46.1	50.0	37.5	27.9	52.8	52.1	45.8	44.0	52.0	51.1	45.8	40.3	38.7	53.5	52.1	46.3	42.8	50.7
weiss nicht / keine Angabe	7.4	6.1	11.2	8.3	9.7	5.3	3.8	6.9	8.8	8.2	4.0	11.6	6.3	8.5	8.9	5.7	9.7	0.5
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	50.22	46.77	57.79	69.55	41.58	44.93	52.36	52.72	42.98	44.33	52.28	54.42	58.75	41.52	42.81	50.87	52.62	49.06

Umfrage Schule Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. - 31. Mai 2008

Tabelle 6

6. Heute werden Schüler den jeweiligen Klassen von der Schulaufsichtsbehörde zugeteilt. In der letzten Zeit hat man immer häufiger den Wunsch nach der freien Schulwahl gehört. Durch die freie Schulwahl könnten Eltern andere Schul- und Klassenzuteilung wünschen und Privatschulen würden öffentliche Gelder erhalten. Wenn Sie nun entscheiden könnten, würden Sie die freie Schulwahl zulassen oder sollen weiterhin die Schulbehörden die Schul- und Klassenzuteilung vornehmen?

	Total	Region			Wirtschaftsregionen (WR) Deutschschweiz			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			
		D-CH WR 2-4	F-CH WR 1	I-CH WR 5	A/VA 2	W-ML 3	O-ML 4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	Wen. Bem.
TOTAL INTERVIEWS	602	436	140	26	140	131	165	445	157	199	244	160	300	302	59	241	242	51
100 = Würde die freie Schulwahl zulassen	36.8	34.7	42.8	39.1	32.9	37.5	34.1	38.1	33.1	37.6	34.9	38.7	32.9	40.7	44.1	36.0	34.5	45.7
0 = Würde die freie Schulwahl nicht zulassen	60.3	63.2	51.6	59.2	65.4	61.6	62.5	58.5	65.4	59.2	63.3	57.1	64.5	56.1	52.2	61.7	62.7	51.5
weiss nicht / keine Angabe	2.9	2.1	5.6	1.7	1.7	0.9	3.4	3.4	1.6	3.2	1.9	4.1	2.6	3.2	3.8	2.3	2.8	2.8
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	37.90	35.47	45.37	39.80	33.51	37.82	35.26	39.45	33.58	38.82	35.54	40.42	33.75	42.05	45.79	36.85	35.52	47.03

Umfrage Schule Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. - 31. Mai 2008

Tabelle 7

7. Immer wieder wird gefordert, dass Schulen Tagesstrukturen anbieten, so dass auch Kinder von Erwerbstätigen sicher den Tag d.h. von morgens bis abends versorgt sind. Befürworten Sie, dass Schule zwingend solche Tagesstrukturen anbieten müssen oder lehnen Sie dies ab?

	Total	Region			Wirtschaftsregionen (WR) Deutschschweiz			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			
		D-CH WR 2-4	F-CH WR 1	I-CH WR 5	A/VA 2	W-ML 3	O-ML 4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	Wen. Bem.
TOTAL INTERVIEWS	602	436	140	26	140	131	165	445	157	199	244	160	300	302	59	241	242	51
100 = Ich begrüsse es	63.3	62.7	70.3	34.9	55.7	65.0	66.9	65.0	58.4	58.4	65.0	66.6	60.9	65.6	70.2	59.1	66.1	60.2
0 = Ich lehne es ab	34.1	35.0	26.2	62.6	42.6	33.1	30.0	32.0	40.0	38.3	32.4	31.6	35.5	32.8	27.8	39.6	29.2	39.8
weiss nicht / keine Angabe	2.6	2.3	3.6	2.5	1.7	1.9	3.1	3.0	1.5	3.3	2.6	1.8	3.6	1.6	2.0	1.3	4.7	-
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	64.95	64.22	72.85	35.75	56.70	66.29	69.07	66.97	59.34	60.41	66.74	67.81	63.20	66.66	71.62	59.91	69.35	60.25

Umfrage Schule Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. - 31. Mai 2008

Tabelle 8

8. Sollen die Kantone ihre Lernpläne und Ziele auf einander abstimmen und vereinheitlichen, damit zugezogene Kinder aus anderen Kantonen problemlos sofort den schulischen Anschluss finden oder ist dies Ihrer Meinung nach nicht notwendig?

	Total	Region			Wirtschaftsregionen (WR) Deutschschweiz			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			
		D-CH WR 2-4	F-CH WR 1	I-CH WR 5	A/VA 2	W-ML 3	O-ML 4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	Wen. Bem.
TOTAL INTERVIEWS	602	436	140	26	140	131	165	445	157	199	244	160	300	302	59	241	242	51
100 = ja, Kantone sollen die Lernpläne und Ziele auf einander abstimmen	88.7	89.3	91.0	66.2	90.3	92.7	85.8	87.0	93.4	83.1	89.6	94.2	86.2	91.1	88.6	90.3	89.5	80.4
0 = nein, die Kantone sollen dies nicht machen	10.3	9.6	9.0	27.0	7.9	6.6	13.6	11.8	6.0	15.4	9.1	5.6	13.1	7.5	11.4	9.5	8.3	19.6
weiss nicht / keine Angabe	1.1	1.1	-	6.8	1.8	0.8	0.7	1.2	0.6	1.4	1.4	0.1	0.7	1.4	-	0.2	2.2	-
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	89.63	90.27	90.97	70.99	91.96	93.40	86.35	88.10	93.96	84.33	90.82	94.36	86.84	92.43	88.57	90.44	91.55	80.40

Umfrage Schule Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. - 31. Mai 2008

Tabelle 9

9. Sprechen wir über das Thema Fremdsprachen in der Schule. Ab welchem Schuljahr soll Ihrer Meinung nach eine erste Fremdsprache unterrichtet werden?

	Total	Region			Wirtschaftsregionen (WR) Deutschschweiz			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			
		D-CH WR 2-4	F-CH WR 1	I-CH WR 5	AVA 2	W-ML 3	O-ML 4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	Wen. Bem.
TOTAL INTERVIEWS	602	436	140	26	140	131	165	445	157	199	244	160	300	302	59	241	242	51
ab der 1. Klasse	28.2	21.4	48.7	31.4	19.1	27.1	18.8	28.8	26.5	23.5	28.7	33.2	28.8	27.6	28.6	25.7	30.5	30.4
ab der 2. Klasse	8.0	6.6	12.0	8.5	4.4	6.4	8.8	8.2	7.3	6.7	9.5	7.3	6.3	9.7	3.2	8.0	8.0	14.7
ab der 3. Klasse	25.7	28.6	13.4	42.8	34.7	30.1	22.0	25.6	26.0	22.3	26.5	28.6	24.9	26.4	25.4	28.3	23.1	22.2
ab der 4. Klasse	16.2	17.7	13.5	6.0	19.6	10.7	21.6	15.5	18.2	15.3	17.8	14.9	16.8	15.6	11.2	15.7	18.5	16.7
ab der 5. Klasse	13.4	17.2	3.2	3.7	14.9	20.0	17.0	12.4	16.0	21.5	10.9	6.9	13.1	13.6	21.3	15.2	9.8	10.2
ab der 6. Klasse	2.5	2.9	1.5	-	1.6	2.1	4.8	2.6	2.0	2.6	1.9	3.2	2.6	2.3	1.7	2.3	3.1	-
ab der Oberstufe	3.8	4.0	3.2	5.5	5.0	0.9	5.5	4.3	2.5	6.0	4.2	0.6	5.2	2.5	4.9	3.1	3.9	5.9
weiss nicht / keine Angabe	2.3	1.6	4.5	2.1	0.7	2.8	1.5	2.6	1.5	2.1	0.5	5.3	2.2	2.3	3.6	1.8	3.1	-
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	2.85	3.12	2.08	2.37	3.12	2.96	3.25	2.81	2.96	3.14	2.77	2.62	2.86	2.84	2.98	2.93	2.77	2.59